



INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126

Epoxid-Polyesterpulver

ART DES WERKSTOFFES	INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126 sind Pulver auf Basis von Epoxid- und Polyesterharzen. Bei erhöhter Temperatur schmilzt das Pulver und vernetzt zu der endgültigen Farbschicht.
VERWENDUNG	INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126 sind für Lackierung in der Metallindustrie geeignet, z.B. für Lichtarmaturen, Stahlmöbel, Kühleinrichtungen usw.
SPEZIALEIGENSCHAFTEN	INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126 besitzen mechanische und chemische Eigenschaften und auch Rostschutzeigenschaften die fast ebenso gut sind wie die von Epoxidpulvern. Bei Außenanwendung haben INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126, wie Epoxidpolyestern im Allgemeinen, eine Neigung zur Kreidung. INFRALIT EP/PE 8121, 8122, 8125, 8126 vergilben aber weniger bei Überbrennung, Hitze und UV-Licht als Epoxidpulvern.
TECHNISCHE DATEN	
Applikation	Variante EP/PE...-00 ist für sowohl Tribo- als auch Hochspannungspistole geeignet. Varianten ...-02 und ...-09 nur für Hochspannungspistole.
Farbtöne	Laut Vereinbarung.
Glanzgrade	EP/PE 8121 - sandpapierartiger Effekt EP/PE 8122 - hügelige Struktur EP/PE 8125 - glänzend EP/PE 8126 - halbgläzend
Festkörpergehalt	100 %
Spezifisches Gewicht	Ca. 1,25 - 1,70 kg/dm ³ abhängig vom Farbton
Verbrauch	4 - 15 m ² /kg abhängig von der Schichtdicke
Schichtdicke	In einem Arbeitsgang wird eine Schichtdicke von 40 - 150 µm erreicht. Bei der Lackierung mit EP/PE 8122 muss die erforderliche Schichtstärke über eine Probelackierung für das jeweilige Pulver ermittelt werden. Schichtdicke sollte typisch 100 - 150 µm betragen.
Einbrennzeit	15 min/160°C (Objekttemperatur) oder 10 min/180°C (Objekttemperatur) oder 8 min/190°C (Objekttemperatur) Beim Einbrennen in Temperaturen über 190°C ist kleine Glanzreduktion und auch Vergilbung in hellen Farbtönen möglich.
Verpackungen	15 kg oder 20 kg Verpackungen abhängig vom spezifischem Gewicht des Farbtons.
Lagerung	Trocken und kühl lagern.

SCHUTZMAßNAHMEN

Das Pulver ist nicht brennbar, aber zusammen mit Luft kann es eine Mischung bilden, die sich an einer geeigneten Zündquelle entzünden kann. Die untere Explosionsgrenze, oberhalb derer Entzündung möglich ist, ist etwa 70 g/m³ (Bundesanstalt für Materialprüfung). Die Ventilation in der Spritzkabine sollte so konstruiert sein, dass die Konzentration der Pulverfarbe auf einem Niveau gehalten wird, das niedriger als die Hälfte der unteren Explosionsgrenze ist. Das Pulver auf der Oberfläche des Werkstücks wird bei der Berechnung der Konzentration in der Spritzkabine nicht mitgerechnet.

Die Luftgeschwindigkeit in der Kabinenöffnung sollte mindestens 0,5 m/s betragen, um zu verhindern, dass Pulver von der Kabine in den Arbeitsraum gelangt.

Beim Pulverspritzen sollten Atemschutz und Schutzhandschuhe verwendet werden. An der Haut haftendes Pulver mit Seife und Wasser abwaschen.

Bitte wenden!

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung KALTGEWALZTE OBERFLÄCHEN: Entfettung mit Trichloräthylen oder alkalischem Reiniger und dazu Phosphatierung, wenn das lackierte Werkstück unter Spezialbeanspruchungen in Innenräumen eingesetzt wird.
 ALUMINIUMOBERFLÄCHEN: Entfettung mit z.B. alkalischem Reiniger. Für beanspruchungsvollen Verhältnissen auch Chromatierung.
 WARMVERZINKTE UND ELEKTROLYTISCH VERZINKTE OBERFLÄCHEN: Entfernen von Fett und Weißrostschutz mit z.B. alkalischem Reiniger. Abhängig von den Beanspruchungsverhältnissen dazu auch Zinkphosphatierung oder Chromatierung.

EIGENSCHAFTEN DER SCHICHT

Kaltgewalzter Stahl als Untergrund, Einbrennzeit 15 min/160°C:

Physikalische Eigenschaften

Elastizität (Erichsen, ISO 1520)	mehr als 7 mm
Schlagfestigkeit (ASTM D2794; 15,9 mm Diameter)	
- direkt	mehr als 40 lbin (45 kgcm)
- indirekt	mehr als 40 lbin (45 kgcm)
Pendelhärte (König, SFS 3642)	180 s
Dornbiegeversuch (ISO 1519)	weniger als 5 mm
Hafffestigkeit (Gitterschnittprüfung, EN ISO 2409)	GT 0

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Teknos garantiert, dass die Produktqualität dem bestehenden Qualitätssystem entspricht. Teknos übernimmt keine Haftung für Applikationsarbeiten, die in hohem Maß von den Bedingungen und der Arbeitsqualität während der Applikation abhängig sind oder für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Lagerung des Produkts zurückzuführen sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelthanforderungen. Aktuelle Versionen der Teknos Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Beschichtungssystemblätter stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung.



DE_1132_Tuoteseloste.pdf